D1-Junioren Saison 2011/2012

SpG Guben Nord /Wellmitz/ Pinnow D1-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

D1-Junioren 4 : 0 Spvgg Eisenhüttenstadt III am: 03.09.11

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney					60			0.0
17	Noack Tobias	li.Verteidiger	1			41			0.0
13	Gerstmeier Tobias					60			0.0
14	Berger Erik	re.Verteidiger				46			0.0
16	Krüger Johann	li.Mittelfeld	1			47			0.0
29	Voigt Leonard Andreas	zen.Mittelfeld				43			0.0
18	Kalinke Louis	re.Mittelfeld				60			0.0
15	Wunderlich Jonas	Sturm	1			60			0.0
19	Bremer Eric	li.Verteidiger				28			0.0
26	Seela Henrik	Sturm	1			35			0.0

Spielbericht

Die Fans des BSV hatten sich diese Partie sicher ganz anders vorgestellt. Um es vorweg zu nehmen, das Kräftemessen mit den Gästen aus Hütte stand bis rund 10 Minuten vor Schluss auf des Messers Schneide. Die Hausherren aus dem Gubener Norden legten los wie die Feuerwehr. Hochkaräter im Minutentakt und ein Spiel auf ein Tor entsprach ganz den Erwartungen des Trainergespanns. Je öfter allerdings der große Zeiger eine volle Umdrehung absolvierte, um so höher wurde die Anspannung. Das Tor wollte einfach nicht fallen. Mittlerweile war es schon ärgerlich, wie leichtfertig die Chancen liegengelassen wurden. Hinzu kam nach und nach ein katastrophales Zweikampfverhalten. Da es praktisch keinerlei Spiel ohne Ball gab, überlies man den Gästen zusehens eigene Chancen und Spielanteile. Auch die Ballan- und Mitnahme spottete jeder Beschreibung. Mit viel Frust ging es in die Pause. Die Ansprache schien aber nicht gefruchtet zu haben, denn die Gäste nahmen nun noch stärker das Heft des Handelns in die Hand. Die sehr robusten Hüttenstätter hatten nicht nur zwei lauf- und kampfstarke Mädels in ihren Reihen, sondern auch einen gut mitspielenden Torwart dabei. Dieser vereitelte ein ums andere Mal gute Chancen der Hausherren. In Min. 47. Fiel dann endlich das lang herbeigesehnte Tor. Nach einer schon im Aus geglaubten Ecke von J. Krüger war dann doch noch T. Noack zur Stelle, der mit dem Kopf den Führungstreffer erzielte. Nun schien der Bann und auch die Moral der Gäste gebrochen. In den letzten 10 Minuten erhöhten noch H. Seela, J. Krüger und J.Wunderlich auf das letztendliche 4:0.Mit dem selbst auf- gerufenen Ziel Aufstieg ins Land dürfte es dennoch bei solchen Leistungen schwer in der Meisterschaftsrunde werden.